

[Mobile pdf] Das Antlitz der Gttin. Der Ursprung der Liebe - Teil 1.

## Das Antlitz der Gttin. Der Ursprung der Liebe - Teil 1.

Von *Elvira Stecher*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #433579 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-30Erscheinungsdatum:  
2013-12-30File Name: B00D7APL72 | File size: 76.Mb

**Von Elvira Stecher : Das Antlitz der Gttin. Der Ursprung der Liebe - Teil 1.** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Antlitz der Gttin. Der Ursprung der Liebe - Teil 1.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das

Antlitz der Gttin - Teil 1 Von -Kunde Inhaltlich kann ich der Kurzbeschreibung nicht mehr viel hinzufügen, ohne dabei Details der Geschichte vorwegzunehmen. Daher werde ich mich hauptsächlich darauf konzentrieren, zu schildern, worin für mich persönlich die Faszination dieses Buches bestanden hat. Zunächst wäre da der außergewöhnliche Schreibstil der Autorin, der von blumig-poetisch, über philosophisch-intellektuell, bis umgangssprachlich-alltäglich wirklich alles abdeckt. Ich fand das sehr erfrischend und angenehm. Da Geschmäcker aber ja bekanntlich verschieden sein können, würde ich einfach empfehlen, sich anhand der Leseprobe selbst ein Bild zu machen. Was der Autorin hervorragend gelingt, ist die Darstellung der einzelnen Charaktere. Bücher, in denen sehr viele Figuren auftauchen, bergen für mich oft das Problem, dass ich mir einige Namen und Personen nur schwer einprägen kann. Da komme ich dann schonmal an den Punkt, wo ich denke: Wer war das denn nochmal...? Dieses Problem hatte ich hier überhaupt nicht. Die unterschiedlichen Figuren - vornehmlich Frauen, wie man der Kurzbeschreibung ja bereits entnehmen kann - werden so geschickt dargestellt, dass man innerhalb kürzester Zeit das Gefühl hat, sie zu kennen. Man schlüpft in ihre Gedanken und taucht in ihre ganz persönliche Welt ein. Der Fokus in diesem ersten Teil liegt dabei hauptsächlich auf 2 Personen, der Studentin Katharina und dem jungen Mädchen Jennifer. Vorrangig durchlebt man in Teil 1 den faszinierenden und mitreißenden Entwicklungsprozess dieser beiden Figuren. Die Fantasyelemente der Geschichte bleiben dabei noch eher im Hintergrund. Da es sich hier nur um den ersten Teil der Story handelt, überrascht es nicht wirklich, dass am Ende noch sehr Vieles offen bleibt. Aber wer wissen will wie es weiter geht, der kann sich ja Teil 2 vorknipfen :-)) Mein persönliches Fazit lautet auf jeden Fall: Absolut lesenswert! Das Buch schwimmt nicht einfach auf der Welle des Mainstream mit, sondern besticht durch seine Andersartigkeit, sowohl auf sprachlicher, als auch auf inhaltlicher Ebene. Gesellschaftskritische Aspekte regen zum Nachdenken an und poetische Beschreibungen verleiten zum Träumen. Es gab sogar eine Passage die mich so beeindruckt und mir soviel Spaß gemacht hat, dass ich sie 2 mal gelesen habe.... :-)) 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Etwas besonderes Von Addy Was passiert in Knigsau, Auenland und wie die Städte alle heißen mögen, wenn das Licht die Welt in Schatten taucht? Verschiedene Frauen in einer Fantasiewelt, die unserer jedoch ähnelt, erleben einen Wandel, als sich eine unsichtbare Macht in ihr Leben schleicht. Für mich ist diese Geschichte eine Mischung aus fantastischer und gesellschaftskritischer Literatur und ich sehe sie als sehr gelungen an. Die sprachlichen Konstrukte, die von der Autorin verwendet werden, empfinde ich teilweise als schlichtweg genial. Zudem sind die Sätze sehr sauber ausformuliert, ohne zu holpern. Sehr gelungen finde ich die Vergleiche der Häuser am Anfang mit den Gebäcken, Marzipantorte, Marmorkuchen und dergleichen. Teilweise kommt die Sprache gar sehr poetisch daher, dann wieder punktgenau. Mir gefällt so etwas und ich möchte jedem/jeder LeserIn, der/die etwas besonderes sucht, dieses Buch ans Herz legen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Facettenreiche, tiefgründige Geschichte mit großartigen Charakteren Von Phantasienreisen Diese Rezension bezieht sich auf alle drei Teile von "Das Antlitz der Gttin I: Der Ursprung der Liebe"! Neun Mädchen und Frauen zwischen 9 und 90 Jahren aus Knigsau und Umgebung: Ihr aller Leben wird sich am Montag, dem 8. Juni, für immer ändern. Schritt für Schritt tritt die Magie in ihren Alltag ein, zeigt ihnen bislang verborgene Zwischenwelten und gibt ihnen die Kraft, Dinge zu tun, für die ihnen bis dato der Mut fehlte. Die Frauen könnten dabei unterschiedlicher kaum sein: Da ist zum Beispiel die angehende Doktorandin Katharina, für die die Welt vor allem grau ist, die sich eingeengt fühlt und die mit dem Thema ihrer Doktorarbeit auf Widerstand stößt. Des Weiteren gibt es Jennifer, die nicht nur in der Schule eine Außenseiterin ist, sondern auch von ihrer eigenen Mutter weder Zuneigung noch Respekt erfährt. Dann wäre da Else eine gute Seele, der es nie vergönnt war, Mutter zu werden sowie die sechs weiteren Protagonistinnen, bei die an dieser Stelle noch nichts weiter verraten werden soll. Und während sich einige von ihnen bereits kennen, werden sich die Wege anderer erst noch kreuzen. Doch keine der Frauen ahnt zu diesem Zeitpunkt, wie sehr sich ihre Schicksale ab besagtem Junitag miteinander verflechten werden. Ein auktorialer Erzähler berichtet dem Leser von den Geschehnissen in und um Knigsau, wobei der Fokus abwechselnd auf einzelne Charaktere gelegt wird. Das ermöglicht nicht nur einen detaillierten Einblick in die Gedanken und Beweggründe der Figuren, sondern auch das Erleben von Tagen und Ereignissen aus Sicht der verschiedensten Personen. Orts-, Datums- und Zeitangaben schaffen chronologische und geografische Zuordnung und geben der Erzählweise einen Tagebuch-ähnlichen Charakter. Autorin Elvira Stecher gelingt es dabei, für jede Figur einen eigenen sprachlichen Stil zu finden: mal philosophisch, mal alltäglich, ein weiteres Mal metaphorisch oder jugendlich. Manche Abschnitte lesen sich leicht und schnell, für andere bedarf es etwas mehr Zeit und Ruhe. Insbesondere nach Einblicken in Katharinas kulturwissenschaftliche Gedanken und Theorien wird der ein oder andere eventuell eine kleine Pause benötigen, um das Gelesene erst einmal richtig aufzunehmen. Diese Abschnitte sind es jedoch auch, die viele Anstöße zum Nachdenken und Diskutieren liefern zum Beispiel über Religion oder verschiedene Gesellschaftssysteme und -strukturen. Das Antlitz der Gttin I: Der Ursprung der Liebe ist sowohl stilistisch als auch thematisch sehr facettenreich: Zum Teil Phantastik, andererseits aber auch Entwicklungsroman und Gesellschaftsportrait die Geschichte lässt sich in keine Schublade stecken oder mit einem bestimmten Genre etikettieren. Es ist vor allem diese Vielseitigkeit, die das Buch interessant macht. Das Antlitz der Gttin I: Der Ursprung der Liebe berzeugt zudem durch die unterschiedlichen Personen Elvira Stecher hat für jede Figur eine eigene Vergangenheit entwickelt, die den Charakteren viel Tiefe verleiht. Das macht jede Handlung glaubhaft und begründet und ermöglicht gleichzeitig, dass der Leser seine Einstellung zu manchen Protagonisten im Laufe des ersten Bands ändert. Man entwickelt Mitleid oder Sympathien für Figuren, bei die man anfänglich nur enträtselt den Kopf

schtelte. Andere Charaktere schliet man mit jeder weiteren Zeile mehr ins Herz in meinem Fall waren das vor allem Jennifer und der Straenjunge Jakob.Fazit:Mit dem ersten Band der Gttinnen-Reihe ist Elvira Stecher eine genrebergreifende, komplexe Geschichte gelungen, die vielschichtige, authentische Charaktere bereithlt und stilistisch ebenso abwechslungsreich ist wie die Palette an aufgegriffenen Themen. Das Antlitz der Gttin I: Der Ursprung der Liebe lsst sich daher mit keinem anderen Buch vergleichen und richtet sich vor allem an Leser, die nicht auf reine Unterhaltung aus sind, sondern in ihrer Lektre gerne auch neue Denkanstze und Diskussionsanregungen finden wollen.

KurzbeschreibungEs sind nicht die Helden, die die Welt retten. Auch nicht die Magier. Sondern ganz gewhnliche Frauen. Denn jede Frau ist eine Gttin.Sie leben in einer groen Stadt in einem Land, das dem unseren hnelt, in einer Zeit, die die unsrige sein knnte. Sie leben ihre ganz gewhnlichen Leben, bis eine alte Macht befreit wird, die alles verndern knnte.9 Frauen zwischen 9 und 90, deren Schicksale verflochten sind: das ungeliebte Kind, die Studentin, deren akademische Karriere jh endet, die wohlsituierte Ehefrau und Mutter, deren scheinbares Glck von heute auf morgen zerbricht, ihre beiden sehr verschiedenen Prinzessinnen, eine vom Leben Enttuschte, eine liebevolle Frau, fr die niemals ein eigenes Leben vorgesehen war, eine allzu selbstzufriedene Omi und eine sehr alte Dame, deren Wissen mehr umfasst als die Erinnerungen nur eines Lebens.Ein Entwicklungsroman, in dem die Welt unter der Oberflche magische Gestalt annimmt. Unmerklich zunchst, dann immer unausweichlicher, bis sie neun Frauen auf dem Weg zum Ursprung der Liebe vereint.ber die Autorin:Ich wollte immer dieses Leuchten aufspren.Ich mag Geschichten, die ihre LeserInnen auf eine Reise mitnehmen, von der sie etwas mitbringen, eine Entdeckung, eine Erkenntnis oder einfach nur einen Funken Feenstaub fr fr ihr eigenes Leben. Vielleicht ist etwas davon auch in meinen Geschichten.KurzbeschreibungEs sind nicht die Helden, die die Welt retten. Auch nicht die Magier. Sondern ganz gewhnliche Frauen. Denn jede Frau ist eine Gttin.Sie leben in einer groen Stadt in einem Land, das dem unseren hnelt, in einer Zeit, die die unsrige sein knnte. Sie leben ihre ganz gewhnlichen Leben, bis eine alte Macht befreit wird, die alles verndern knnte.9 Frauen zwischen 9 und 90, deren Schicksale verflochten sind: das ungeliebte Kind, die Studentin, deren akademische Karriere jh endet, die wohlsituierte Ehefrau und Mutter, deren scheinbares Glck von heute auf morgen zerbricht, ihre beiden sehr verschiedenen Prinzessinnen, eine vom Leben Enttuschte, eine liebevolle Frau, fr die niemals ein eigenes Leben vorgesehen war, eine allzu selbstzufriedene Omi und eine sehr alte Dame, deren Wissen mehr umfasst als die Erinnerungen nur eines Lebens.Ein Entwicklungsroman, in dem die Welt unter der Oberflche magische Gestalt annimmt. Unmerklich zunchst, dann immer unausweichlicher, bis sie neun Frauen auf dem Weg zum Ursprung der Liebe vereint.ber die Autorin:Ich wollte immer dieses Leuchten aufspren.Ich mag Geschichten, die ihre LeserInnen auf eine Reise mitnehmen, von der sie etwas mitbringen, eine Entdeckung, eine Erkenntnis oder einfach nur einen Funken Feenstaub fr fr ihr eigenes Leben. Vielleicht ist etwas davon auch in meinen Geschichten.